

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einer kurzen markanten Aussprache von Kamerad Maurer folgte ein weiterer Vortrag von Herrn Gyr: „Mobilisation“. Diese tief-ergreifende Darbietung wird wohl einem jeden unvergesslich bleiben. Geradezu meisterhaft schilderte uns der Vortragende die ungeheuren inneren Kämpfe eines Mannes, der zur Waffe greifen muss um zu töten — um sein Vaterland zu verteidigen. Für diesen Vortrag ganz speziell möchte ich dem Darbietenden danken, das war etwas vom Ergreifendsten, was ich je am 1. August hörte. Zur Bekräftigung des eben gehörten, klang wuchtig unsere Vaterlands-Hymne „Rufst Du mein Vaterland“ durch den Raum. „Heil Dir Helvetia“.

Als Antwort wiederum auf unser Lied brachte Herr Gyr einen Epilog zur „Meldtal-Szene“, der uns das Werden, Wachsen und Leben unserer Heimat vor Augen führte, uns mit seiner Vortragsdynamik alle mitreisend, erwiesen durch brausenden Beifall.

Einem weiteren Liedervortrag folgten die Schlussworte von Kamerad Herm. Windlinger, der dem Rezipienten mit Recht in unserer aller Namen den besten Dank aussprach und der Hoffnung auf ein Wiederhören Ausdruck gab. Gross war auch seine Freude über das gute Gelingen unserer kleinen Feier, deren offizieller Schluss er anzeigte und den zweiten fröhlichen Teil eröffnete, indem er uns voran seine lebenswürdige Frau Gemahlin zu einem Tänzlein führte. Die nun folgenden Stunden bis 1/2 12 Uhr liessen die kameradschaftliche Freude bei Tanz und lustigen Scherzen so recht zur Geltung kommen, sodass sich männiglich mit dem frohen Empfinden, den 1. August in wahrer Schweizerart begangen zu haben, auf den Heimweg machte.

Hanns Metzger.

Mitteilung des Arbeitsausschusses. Verschiedener Umstände halber müssen wir die auf den 19/20. August a. c. in Aussicht genommene 1 1/2 tägige Gebirgs-Uebung auf den 2/3. September a. c. verschieben. Diese verpflegungstaktische Uebung unter der Leitung der Herren Oblt. Q. M. Maurer, Walter und Lt. Schindler, Jacques wird im Abschnitt von Braunwald bis Oberblegsee stattfinden. Das detaillierte Programm wird auf dem Zirkularwege im Laufe dieses Monats bekannt gegeben.

Nachdem die erste Uebung in Regensdorf/Watt einen recht erfreulichen Besuch aufwies, hoffen wir, dass bei der Herbst-Uebung ein noch grösserer Aufmarsch registriert werden kann. Ganz speziell richten wir an die Adresse unserer jüngeren Kameraden einen *dringenden Appell* an dieser lehrreichen Uebung teilzunehmen. An die Kosten wird je nach der Teilnehmer-Zahl eine Entschädigung verabfolgt. Kameraden, zeigt durch Massenaufmarsch Euer Interesse an der Weiterausbildung und nicht zuletzt auch an der Sektion!

Der Arbeits-Ausschuss.

Kassawesen. Der Kassier gibt bekannt, dass die noch ausstehenden Nachnahmen pro 1933 Ende August zum 2. Male zum Versand gebracht werden. Ich ersuche alle Kameraden dringend, für die prompte Einlösung der Nachnahmen besorgt zu sein, um nochmalige Spesen zu sparen.

Der Kassier.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: G. Rüeggsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Stand-Einweihungs-Schiessen des Pistolen- und Revolver-schiessvereins Hausen a./Alb. 10 Kameraden trafen sich Samstag-mittag den 20. Mai am Stammtisch im Du Pont um per Auto nach Hausen a./Alb. zu fahren und dort für die P. S. S. zu schiessen. — So schön und idyllisch der neue Stand unserer Hausemer-Kameraden ist, so heimtückisch scheint er zu sein. Wenigstens liessen alle unsere geschossenen Resultate mehr oder weniger grosse Wünsche offen. Dass es der Sektion trotzdem noch zum Eichenkranz langte, sei hier gebührend erwähnt. Unsere P. S. S. stand mit einem Durchschnitt von 70,46 Punkten, bei 7 Pflichtresultaten und 13 Teilnehmern, von 12 konkurrierenden Sektionen im 6. Rang, während unsere gestellte Gruppe von 26 Gruppen den 19. Rang erreichte mit einem Resultat von 173 Punkten.

Nachfolgend die besten Resultate im Sektionswettkampf: Wirz Carl 77 Punkte, Müllly Albert 75 Punkte, Landau Georg 73 Punkte, Rüegg Walter 72 Punkte, Frei Heinrich 71 Punkte, Meister René 64 Punkte.

Ferner halfen die Kameraden Zürcher Werner, Lienhard Eduard, Trudel Adolf, Kägi Eugen, Bischoff Heinrich, Weber Willy und Rüeggsegger Gottfried das „Eichenkranz-Resultat“ befestigen.

Für die Gruppe schossen: Rüeggsegger Gottfried 40 Punkte, Trudel Adolf 38 Punkte, Müllly Albert 34 Punkte, Zürcher Werner 32 Punkte, Meister René 29 Punkte. Weber Willy, unser vielbeschäftigte Redaktor, stellte das Streichresultat.

In den freien Stickscheiben zeichneten sich vor allem die Kameraden Zürcher Werner und Trudel Dölfi aus: Im Militärstich (4 Schüsse auf die 50 cm Scheibe in 50 Kreise) erreichten sie das respektable Resultat von 160 resp. 159 Punkten und blieben somit nur 4 resp. 5 kleine „Pünktlein“ unter dem Kranzresultat. Dafür soll dann der finanzielle Teil zufriedenstellend gewesen sein.

Noch ganz besonders Dank unserm lieben Ehrenmitglied, Kamerad René Meister, sowie unserm immer hilfsbereiten Kameraden aus Kloten, Heiri Frei und unserer zukünftigen „Kanone“ Edi Lienhard

für ihre kameradschaftliche Tat, die ganze Gesellschaft gratis und franko in ihren Autos nach Hausen und zurück zu transportieren.

Rehalp-Verbands-Schiessen vom 1/2. Juli 1933. Zu diesem Schiessen meldeten wir 3 Gruppen à 6 Mann an und belegten von 16 konkurrierenden Gruppen die folgenden Ränge:

<i>Gruppe I mit</i>			
Wirz Carl	84 Punkte (Einzelkranz)	}	<i>im 5. Rang !!! mit 382 Punkten</i>
Müllly Albert	77 " (Ehrenmeldg.)		
Rüegg Walter	75 " "		
Fritsch Hans	74 " "		
Zürcher Fritz	72 "		
<i>Gruppe II mit</i>			
Zinsli John	82 Punkte (Einzelkranz)	}	<i>im 12. Rang mit 335 Punkten</i>
Trudel Adolf	67 "		
Meister René	66 "		
Zürcher Werner	61 "		
Landau Georg	59 "		
<i>Gruppe III mit</i>			
Stucky Adolf	73 Punkte	}	<i>im 15. Rang mit 295 Punkten</i>
Kägi Eugen	72 "		
Neukomm Ernst	57 "		
Badmann Willy	57 "		
Bischoff Heinrich	36 "		

Kamerad Carl Wirz steht mit 84 Punkten im 5. Rang von 102 Schützen. Die Kameraden Lt. Schindler Jacques, Frei Heinrich und der Obmann stellten diesmal die Streichresultate der einzelnen Gruppen.

Ueber den Erfolg unserer ersten Gruppe können wir nur stolz sein, heisst es doch allerhand bei einer Konkurrenz der Standschützen-gesellschaft Neumünster und des Revolver- und Pistolen-Schiess-Vereins der Kantonspolizei, die sich mit 5, resp. 6 Gruppen beteiligten, gleich im ersten Anlauf den 5. Rang zu erkämpfen.

Hier noch ein Auszug aus der Gruppen-Rangliste dieses Wett-kampfes:

1. Rang:	Kantonspolizei,	Gruppe Hermandad	417 Punkte
2. " :	Neumünster,	Rehalp	408 "
3. " :	Kantonspolizei,	Oberland	402 "
4. " :	Stadtpolizei,	I	389 "
5. " :	Fourier-Verband,	I	382 "
6. " :	Kantonspolizei,	Weinland	377 "
7. " :	Neumünster,	Wehrenbach	369 "
8. " :	Kantonspolizei,	Unterland	367 "

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr: Trainingschiessen in der Rehalp ohne Doppelgeld für Uebungskehr. Der Schiess-Vorstand.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 20 Uhr im Restaurant Du Pont „Burestübl“ und in Winterthur jeden Montag 18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Adressänderungen, sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto VIII 16663.

Aus einem Militärbericht:

„Ovomaltine wurde durchwegs von Offizieren und Mannschaft sehr gerne genommen und die Truppe verrichtete ihren Dienst in sehr guter körperlicher Verfassung.“

Infolge ihrer raschen Resorbierbarkeit durch die Verdauungsorgane und ihres hohen Kalorienwertes wegen, ist die Ovomaltine ein sehr geschätztes Nährpräparat überall da, wo es sich um grosse körperliche Anstrengungen, wie sie der Militärdienst mitschlingt, handelt.“

OVOMALTINE

ist das Kräftigungsmittel für grosse Anstrengungen und des-halb gerade während des Militärdienstes doppelt angezeigt.

In Büchsen zu Fr. 3.60 und Fr. 2.—
überall erhältlich.

Dr. A. Wander A.-G., Bern

— Dieser Nummer liegt ein Prospekt bei der Firma Gaffner, Ludwig & Co., Bern. —

Metzgerei-Wursterei
GEBR. NIEDERMANN

Augustinergasse/Münzplatz, Zürich 1

Prima Fleisch- und feine Wurstwaren.

Spezialpreise für Restaurant-, Fest- und Militärlieferungen

Prompter Versand.

Telefon: 34.790

Fouriere!

Alles was Sie am Einrückungstag für eine **gute Mobilmachungssuppe** benötigen, finden Sie in unserm, bei der Truppe besteingeführtem

GEWÜRZCARTON
 FÜR DIE MILITÄRKÜCHE

Preis per Carton komplett nur noch **Fr. 15.—** (ohne Trockenbouillon Fr. 7.—) franko per Post auf den Korps sammelplatz geliefert. Der Gewürzcarton sollte in keiner Einheitsküche fehlen.

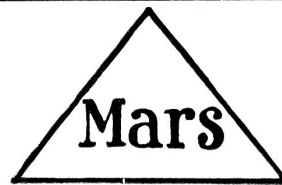


Bestellungen richte man rechtzeitig an

Gaffner, Ludwig & Co., Bern

Marktgasse 61

Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz



**DES FOURIERS
 GEHILFEN, UNSERE
 MARSARTIKEL!**

No. 60 Sold-Couverts	No. 44 Küchen-Zettel
„ 50 Umrechnungstabelle	„ 136 Anleit. Zubereit d. Speisen
„ 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet.	„ 38 Waren-Kontrolle
„ 29 Haushalt-Belege	„ 32 Sack-Kontrolle
„ 42 Kantonnementsquittungen	„ 149 Verpflegungsplan
„ 57 Geld-Depotscheine	„ 148 Magazin-Kontrolle
„ 53 Depot-Gelder-Kontrolle	„ 54 Kranken-Urlaubs-Kont.
„ 70 Depot-Gelder-Quittungen	„ 17, 48 Fasszettel

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

MARS-VERLAG BERN, MARKTG. 14

Telephon Bollwerk 13.27

**Im Militärdienst
 in der Familie
 auf Ausflügen
 auf Bergtouren**

überall leisten Maggi's Produkte
 vorzügliche Dienste.

Maggi's Suppen

Maggi's Bouillonwürfel

Maggi's Würze

Das vollständigste Handbuch
 für jeden Fourier ist der

**Taschenkalender für
 schweiz. Wehrmänner
 1933**

55. Jahrgang.
 In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von
Huber & Co. A.-G., Frauenfeld
 Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
 Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
 Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
 Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

Kochen Sie kräftig und schmackhaft mit unseren feinen Speisefetten!

Diese sind auch günstig im
Preis und besonders ergiebig,
sodass Sie zudem noch wesent-
liche Einsparungen machen.

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G.
Oerlikon-Zürich

Fouriere in Luzern

Beziehen Sie

Mars-Artikel, Soldcouverts, Anhänge-Etiketten mit
Aufdruck für Militär, Etats etc., Füllfedern, Füll-
bleistifte, Vierfarbstifte, sowie sämtliche Bureau-
bedarfsartikel bei

Papeterie Frey-Brunner

Pfistergasse 22 Luzern bei der Kaserne

15. 4. 33 - Der Fourier



TYPEWRITERS

Schreibmaschinen

aller Systeme **vermietet** für Schulen und
Kurse zu günstigen Bedingungen

ROBERT GUBLER - ZÜRICH
Bahnhofstrasse 93 • Tel. 58.190

Fouriere

kaufen ihre Waren
nur bei Inserenten des

„Fourier“

Für die Verpflegung der Truppe verwenden Sie mit Vorteil:

Lenzburger Confitüren

Vierfrucht, Zwetschen, Johannisbeer
Brombeer, Kirschen etc.
in Heroeimern von 12 1/2 kg Nettogewicht.
Eimer gratis

Lenzburger Apfelmus

erfrischend und ausgiebig, gesund als Bei-
gabe zu Teigwaren
in 5/1 Büchsen

Lenzburger Sauerkraut fixfertig

in Verbindung mit Speck, Würsten und
Salzkartoffeln als Hauptverpflegung
in 5/1 Büchsen

Lenzburger Bohnen fixfertig

als Gemüse oder zu Minestra
sehr vorteilhaft und ausgiebig
in 1 1/1 Büchsen

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth
Telefon No. 381

Lenzburger Wurstwaren

von täglich frischer Fabrikation

für Zwischenverpflegung:

Cervelats 200 g ger.	24 Cts. per Paar
Ia. Landjäger mit Speck	35 Cts. per Paar
Alpenklüber	35 Cts. per Stck.

für Hauptverpflegung:

zu Suppe und Gemüse
ca. 15 Minuten kochen

Wienerli 100 g ger.	25 Cts. per Paar
Rauchwurst 170 g ger.	35 Cts. per Paar
Zürcher Schübli 225 g ger.	55 Cts. per Paar
St. Gall. Schübli 300 g ger.	70 Cts. per Paar

Ia. geräuchert. mageren Speck

ohne Rippen per kg Fr. 2.70

Direkter Versand per Bahnexpress!

Wurst- und Feischwaren- Fabrik Lenzburg

Telefon No. 9